

Inhaltsübersicht

I. Untersuchungsauftrag der LMK Rheinl.-Pfalz	17
II. Gutachtliche Untersuchung	18
A. Methodik und Gang der gutachtlichen Untersuchung	18
1. Untersuchungsmethodik	18
a) Rechtsmethodische Analyse gesetzlicher Vorgaben zu Jugendschutzgraden	18
b) Auswertung der Rechtsprechung und der Rechtsliteratur	18
c) Richtlinien, Vorgaben und Spruchpraxis der Jugendschutzinstitutionen	18
2. Gang der gutachtlichen Untersuchung	19
B. Identifizierung maßgeblicher Jugendschutzgrade	22
1. Terminologien der „Gefährdung“ und „Beeinträchtigung“	22
a) Graduelle Differenzierung	22
b) Homogener Bezugspunkt der „Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen“	23
2. Bloße „Eignung“ zur Gefährdung bzw. Beeinträchtigung	24
3. Weitere Differenzierung nach Schweregrad und Altersstufen	25
a) Unterscheidung nach „schwerer“ und „einfacher“ Jugendgefährdung	25
b) Unterscheidung nach Altersstufen bei Entwicklungsbeeinträchtigung	26
4. Das gesetzliche Verbotsstufensystem im Jugendschutz	27
a) Höchster Gefährdungsgrad spezialtatbestandlicher Absolutverbote	27
b) Weitere – hier untersuchungsgegenständliche – Gefährdungsgrade	29
	7

C. Rechtsfolgen bzgl. identifizierter Jugendschutzgrade	30
1. Überblick	30
2. Rechtsfolgen bei (offensichtlich) schwer jugend- gefährdenden Medien – Gefährungsgrad „Stufe 6“	31
a) Trägermedien / Bildträger	31
b) Rundfunk und Telemedien	32
3. Rechtsfolgen bei (einfach) jugendgefährdenden Medien – Gefährungsgrad „Stufe 5“	33
a) Trägermedien / Bildträger	33
b) Rundfunk und Telemedien	33
4. Rechtsfolgen bei entwicklungsbeeinträchtigenden „ab 18“-Medien – Gefährungsgrad „Stufe 4“	34
a) Trägermedien / Bildträger	34
b) Rundfunk und Telemedien	36
5. Rechtsfolgen bei entwicklungsbeeinträchtigenden „ab 16“-Medien – Gefährungsgrad „Stufe 3“	38
a) Trägermedien / Bildträger	38
b) Rundfunk und Telemedien	38
6. Rechtsfolgen bei entwicklungsbeeinträchtigenden „ab 12“-Medien – Gefährungsgrad „Stufe 2“	39
a) Trägermedien / Bildträger	39
b) Rundfunk und Telemedien	39
7. Rechtsfolgen bei entwicklungsbeeinträchtigenden „ab 0“- / „ab 6“-Medien – Gefährungsgrad „Stufe 1“	40
a) Trägermedien / Bildträger	40
b) Rundfunk und Telemedien	40
D. Eruiierung allgemeiner Beurteilungskriterien für die Zuordnung zu Jugendschutzgraden	40
1. Überblick	40
2. Maßgeblicher zu schützender Personenkreis	41
a) Abstellen auf „gefährdungsgeneigte“ Minderjährige	41
aa) Abstrakter Auslegungsansatz	41

bb) Auslegungen der „Gefährdungseignetheit“ im Einzelnen	42
b) Abstellen auf „durchschnittliche“ Minderjährige	45
c) Vermittelnde Lösung eines Teils der Literatur	46
d) Konsequenzen für die Bewertung von Jugendschutzgraden	47
3. „Kinder- und Jugendaffinität“ als Kriterium	49
a) Überblick	49
b) Rechtssystematische Gesichtspunkte	49
c) Urteil des VG Köln vom 16.11.2007	50
d) Urteil des VG München vom 04.11.2004	52
e) KJM-Kriterien	53
f) Konsequenzen für die Bewertung von Jugendschutz- graden	53
4. Weitere allgemeine Bewertungsmaßstäbe	54
a) Gesamthalt vs. Einzelszenen als Bewertungs- maßstab	54
b) „Angebotsspezifische“ Kriterien der KJM	57
aa) Realitätsgrad	57
bb) Alltagsnähe	57
cc) Identifikationsanreize und lebensweltliche Orientierungsmuster	58
dd) Interaktivität	58
c) Berücksichtigung allgemeiner Risikodimensionen und medienthematischer Kategorien	59
aa) Allgemeine Risikodimensionen und deren Wertungsabhängigkeit von weiteren Determinanten	59
bb) Allgemeine medienthematische Kategorien	61
5. Interpretationsbreite und Beurteilungsspielräume der beteiligten Jugendschutzstellen	62
E. (Offensichtlich) Schwer jugendgefährdende Medien- inhalte – Gefährdungsgrad „Stufe 6“	66
1. Überblick	66

2. Gesetzliche Grundlagen	66
a) Gesetzesnormen im Wortlaut	66
aa) Schwer jugendgefährdende Trägermedien (§ 15 Abs. 2 JuSchG)	66
bb) Offensichtlich schwer jugendgefährdende Rundfunkangebote und Telemedien (§ 4 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 JMStV)	67
b) Rechtssystematische Konsequenzen für die weitere Auslegung	68
aa) Unzulässigkeit der Heranziehung einzelner Tatbestände als Beispiele „schwerer Jugend- gefährdung“	68
bb) Ausnahme: Heranziehung des § 15 Abs. 2 Nr. 3a JuSchG als Beispiel „schwerer Jugendgefährdung“	69
3. Rechtsprechung und Rechtsliteratur	69
a) Tatbestand offensichtlich schwerer Jugend- gefährdung	69
aa) Allgemeine Auslegungsgrundsätze	69
bb) Einzelfälle	71
b) Tatbestand besonders realistischer, grausamer und reißerischer Darstellungen selbstzweckhafter Gewalt (§ 15 Abs. 2 Nr. 3a JuSchG)	74
aa) Überblick	74
bb) Darstellung von „Gewalt“	75
cc) „Realistische“ Darstellungen	75
dd) „Grausame“ Darstellungen	76
ee) „Reißerische“ Darstellungen	76
ff) Terminus „besonders“	78
gg) Selbstzweckhaftigkeit dargestellter Gewalt	78
hh) „Beherrschung des Geschehens“	79
ii) Zwischenergebnis	80
4. Richtlinien, Vorgaben und Spruchpraxis der Jugendschutzinstitutionen	81

a)	Allgemeine Auslegungsgrundsätze	81
aa)	LMA-Jugendschutzrichtlinien und KJM-Kriterien	81
bb)	FSK- und USK-Grundsätze	81
cc)	FSM-Prüfgrundsätze	82
dd)	FSF-Richtlinien	85
b)	Einzelfälle	87
aa)	Spruchpraxis der BPjM	87
bb)	Spruchpraxis der SPIO-JK	88
cc)	Spruchpraxis der FSF	90
dd)	Spruchpraxis der FSM	91
5.	Systematische Konsolidierung der Auslegungs- grundsätze	93
a)	Überblick	93
b)	Allgemeine Auslegungsgrundsätze	94
aa)	Erforderlicher „Schweregrad“ der Jugend- gefährdung	94
bb)	Offensichtlichkeit der Eignung zur schweren Jugendgefährdung	94
c)	Gewalt orientierte Inhalte	95
d)	Sexuell orientierte Inhalte	96
e)	Dem sozial-ethischen Wertebild zuwiderlaufende Inhalte	97
F.	(Einfach) Jugendgefährdende Medieninhalte – Gefährungsgrad „Stufe 5“	98
1.	Überblick	98
2.	Gesetzliche Grundlagen	98
3.	Rechtsprechung und Rechtsliteratur	99
a)	Allgemeine Auslegung des Begriffs der Jugend- gefährdung	99
b)	Beispielskatalog des § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG	101
aa)	Unsittliche Medien	101
bb)	Verrohend wirkende Medien	103
cc)	Zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizende Medien	105

dd) Selbstzweckhafte Gewalt (Mord- und Metzelszenen)	107
ee) Nahelegung von Selbstjustiz	108
c) Darüber hinausgehende Fälle einfacher Jugendgefährdung	111
aa) Medien, in denen Menschen in ihrer Würde verletzt oder diskriminiert werden	112
bb) Medien, die den Nationalsozialismus verherrlichen oder verharmlosen	113
cc) Medien, die den Alkohol- oder Drogenkonsum verherrlichen oder verharmlosen	115
dd) Medien, die selbstschädigendes oder zerstörerisches Verhalten nahelegen	116
ee) Medien, die den Krieg verharmlosen	117
4. Richtlinien, Vorgaben und Spruchpraxis der Jugendschutzinstitutionen	117
a) Allgemeine Auslegungsgrundsätze	117
b) Einzelfälle	119
aa) Ständige Spruchpraxis zu Gewaltmedien	119
bb) Indizierung des Angebotes „babycaust.de“	120
cc) Indizierung eines „Pro Anorexie“ Angebotes	121
dd) Indizierung bei Verherrlichung des Alkoholkonsums	122
ee) Nicht-Indizierung religionskritischer Medien	124
5. Systematische Konsolidierung der Auslegungsgrundsätze	126
a) Überblick	126
b) Allgemeine Auslegungsgrundsätze	126
c) Gewalt orientierte Inhalte	127
d) Sexuell orientierte Inhalte	128
e) Dem sozial-ethischen Wertebild zuwiderlaufende Inhalte	128
G. Entwicklungsbeeinträchtigende Medieninhalte „Ab 18“ – Gefährungsgrad „Stufe 4“	131

1. Überblick	131
2. Gesetzliche Grundlagen	132
a) Vorschrift des § 14 Abs. 1 bis 4 JuSchG	132
b) Vorschriften der §§ 5 Abs. 1 S. 1 bis 3, Abs. 4, 11 Abs. 4 S. 2 JMStV-E	133
3. Rechtsprechung und Rechtsliteratur	134
a) Rechtsprechung	134
aa) VG Münster zu sexuellen Darstellungen unterhalb der Pornographieschwelle	134
bb) VG Hannover zu frauenverachtenden Sendeinhalten	134
b) Rechtsliteratur	136
4. Richtlinien, Vorgaben und Spruchpraxis der Jugendschutzinstitutionen	136
a) Allgemeine Auslegungsgrundsätze	136
b) Einzelfälle	137
aa) Aus der Spruchpraxis der KJM	137
bb) Aus der Spruchpraxis der FSF	139
cc) Aus der Spruchpraxis der FSM	140
dd) Aus der Spruchpraxis der FSK	143
ee) Aus der Spruchpraxis der USK	145
5. Systematische Konsolidierung der Auslegungs- grundsätze	147
a) Überblick	147
b) Allgemeine Auslegungsgrundsätze	147
c) Gewalt orientierte Inhalte	147
d) Sexuell orientierte Inhalte	148
e) Dem sozial-ethischen Wertebild zuwiderlaufende Inhalte	148
H. Entwicklungsbeeinträchtigende Medieninhalte „Ab 16“ – Gefährdungsgrad „Stufe 3“	149
1. Überblick	149
2. Gesetzliche Grundlagen	149

3. Rechtsprechung und Rechtsliteratur	149
a) Rechtsprechung	149
aa) Urteile des VG Osnabrück und des VG Minden zu Sexualdarstellungen im Internet	150
bb) Urteil des VG München zu Schönheits- operationen in Fernsehsendungen	151
b) Rechtsliteratur	152
4. Richtlinien, Vorgaben und Spruchpraxis der Jugendschutzinstitutionen	152
a) Allgemeine Auslegungsgrundsätze	152
b) Einzelfälle	153
aa) Aus der Spruchpraxis der KJM	153
bb) Aus der Spruchpraxis der FSF	154
cc) Aus der Spruchpraxis der FSM	156
dd) Aus der Spruchpraxis der FSK	157
ee) Aus der Spruchpraxis der USK	160
5. Systematische Konsolidierung der Auslegungs- grundsätze	162
a) Überblick	162
b) Allgemeine Auslegungsgrundsätze	163
c) Gewalt orientierte Inhalte	163
d) Sexuell orientierte Inhalte	164
e) Dem sozial-ethischen Wertebild zuwiderlaufende Inhalte	164
J. Entwicklungsbeeinträchtigende Medieninhalte	
„Ab 12“ – Gefährungsgrad „Stufe 2“	164
1. Überblick	164
2. Gesetzliche Grundlagen	165
3. Rechtsprechung und Rechtsliteratur	165
a) Rechtsprechung	165
b) Rechtsliteratur	166
4. Richtlinien, Vorgaben und Spruchpraxis der Jugendschutzinstitutionen	167

a)	Allgemeine Auslegungsgrundsätze	167
b)	Einzelfälle	167
aa)	Aus der Spruchpraxis der KJM	167
bb)	Aus der Spruchpraxis der FSF	169
cc)	Aus der Spruchpraxis der FSM	171
dd)	Aus der Spruchpraxis der FSK	172
ee)	Aus der Spruchpraxis der USK	173
5.	Systematische Konsolidierung der Auslegungsgrundsätze	175
a)	Überblick	175
b)	Allgemeine Auslegungsgrundsätze	175
c)	Gewalt orientierte Inhalte	175
d)	Sexuell orientierte Inhalte	176
e)	Dem sozial-ethischen Wertebild zuwiderlaufende Inhalte	176
K.	Entwicklungsbeeinträchtigende Medieninhalte	
„Ab 6“ / „Ab 0“		177
1.	Überblick	177
2.	Richtlinien, Vorgaben und Spruchpraxis der Jugend- schutzinstitutionen	177
a)	Allgemeine Auslegungsgrundsätze	177
b)	Einzelfälle	178
aa)	Aus der Spruchpraxis der FSK	178
bb)	Aus der Spruchpraxis der USK	180
III.	Zusammenfassung / Konsolidierte Richtlinien	181
A.	Sechs Jugendschutzgrade bzw. „Stufen“	181
B.	Allgemeine Bewertungskriterien und Prüfparameter	182
C.	Indizien für die Zuordnung zu bestimmten Jugend- schutzgraden	185
1.	Indizien für die Zuordnung zu „Stufe 6“ (offensichtlich schwer jugendgefährdende Inhalte)	185
a)	Gewalt orientierte Inhalte	185
b)	Sexuell orientierte Inhalte	187

c) Dem sozial-ethischen Wertebild zuwiderlaufende Inhalte	188
2. Indizien für die Zuordnung zu „Stufe 5“ (einfach jugendgefährdende Inhalte)	189
a) Gewalt orientierte Inhalte	189
b) Sexuell orientierte Inhalte	190
c) Dem sozial-ethischen Wertebild zuwiderlaufende Inhalte	190
3. Indizien für die Zuordnung zu „Stufe 4“ (entwicklungsbeeintr. Inhalte „ab 18“)	193
a) Gewalt orientierte Inhalte	193
b) Sexuell orientierte Inhalte	193
c) Dem sozial-ethischen Wertebild zuwiderlaufende Inhalte	194
4. Indizien für die Zuordnung zu „Stufe 3“ (entwicklungsbeeintr. Inhalte „ab 16“)	194
a) Gewalt orientierte Inhalte	194
b) Sexuell orientierte Inhalte	195
c) Dem sozial-ethischen Wertebild zuwiderlaufende Inhalte	195
5. Indizien für die Zuordnung zu „Stufe 2“ (entwicklungsbeeintr. Inhalte „ab 12“)	196
a) Gewalt orientierte Inhalte	196
b) Sexuell orientierte Inhalte	196
c) Dem sozial-ethischen Wertebild zuwiderlaufende Inhalte	197
6. Indizien für die Zuordnung zu „Stufe 1“ (entwicklungsbeeintr. Inhalte „ab 0“/„ab 6“)	197
7. Tabellarische Gesamtübersicht	199
a) Allgemeine, i.d.R. stets zu beachtende Prüfparameter	199
b) Übersicht über Jugendschutzgrade und -kategorien	200